Das Erbe der Tunichtgute

Von meinem Schatzülein Reikä und . . mir^^

Von abgemeldet

Kapitel 3: Juliets Witchcraft

Emma brauchte eine Weile bis sie ihre Augen aufbekam. Sie blinzelte. Es war früh Morgens.

Emma rieb sich die Augen und gähnte.

Die ersten Sonnenstrahlen bahnen sich ihren Weg durch die Wolken.

Mit der Hand schirmte Reike ihr Gesicht vor dem warmen Schein ab, um zu erkennen wer sie da geweckt hatte.

Ein lächelnder Sirius saß ihr gegenüber. Er war in die Hocke gegangen und die Arme um seine Beine geschlungen..

Enige Sekunden saßen sie so da, bis Emma sich aufrichtete.

"Na los, die Läden machen bald auf. Wir müssen noch unsere Schulsachen kaufen... "

Wortlos liefen sie die Treppe des Tropfenden Kessels in ihr gemeinsames Zimmer hinauf.

Die Betten waren noch ruhig, ein rhythmisches Schnarchen und Grunzen ging von den Freunden aus.

"AUFWACHEN!" brüllte Tatze.

Zuerst örtete man nichts mehr, das Schnarchen hatte aufgehört. Dann tauchten drei recht zerzauste Gestalten aus den, über dem Boden zerstreuten, Bettlaken auf.

"Was is' los? " fragte Krone und kratzte sich am Kopf. Moony gähnte und Wurtschwanz schnalzte gereizt mit der Zunge. Doch bei dem Anblick Sirius' verging ihm das Schnalzen ganz schnell.

Emma hatte Reike dem Arm um die Schulter gelegt. Reike sah immer noch recht aufgelöst aus.

Sie setzten sich auf ihr, immer noch ungemachtes Bett. Emma sah Tatze kurz an.

Der begriff und brüllte ein paar knappe Befehle ,die die drei anderen Jungs sofort erledigten.

Naja, wer will sich auch schon mit einem Typen anlegen der ,wenn er wütend war, wie ein wütendes Nashorn aussah?

Nach Fünf Minuten war das Zimmer wieder einigermaßen begehbar.

"Und was machen wir jetzt?" fragte Wurtschwanz schwer euchend, als er sich erschöpft auf sein Bett fallen ließ.

"Frühstücken? "

Stille. Ein Knurren.

"Das war meine, " schmunzelte Tatze,

"Auf geht's! "

Emma und Reike folgten den Tunichtguteb hinunter in die Wirtsstube.
Nach einem kurzen Frühstück, bei dem sie fortwährend von Tom beobachtet wurden, gingen sie in die Winkelgasse.
Der taufrische Morgen lies sie frösteln.
Viele Läden waren noch nicht geöffnet, man sah kaum eine Menschenseele.
Emma hatte Reike immer noch nicht losgelassen, so als müsse sie sie stützen, sonst würde sie in ein tiefes NICHTS fallen.
Tatze hatte am Morgen keine Fragen gestellt, für was die beiden Hexen unendlich dankbar waren.
Es war eine der guten Eigenschaften Sirius'.
Wenn es ernst wurde, sprach er nicht, doch er wusste genau um was es ging.
Emma seufzte leise in sich hinein.
Verstohlen blickte sie auf Sirius' Hinterkopf, und schmunzelte.
Dem Anschein nach hatten seine Haare heute noch keine Bürste gesehen.
Potters Haar war wie immer: es stand in alle Himmelsrichtungen.
Gemeinsam schlenderten sie durch die Winkelgasse, bis sie zu einem seltsamen Laden kamen.
Über der Holztür klimperte ein Messingschild mit der Aufschrift
>Juliets Witchcraft<
Neugierig pressten die sechs ihre Nasen gegen die Schaufensterscheibe.
Dort konnte man die wundervollsten Gegenstände erkennen.
Zaubersteine, in allen Farben, Bücher mit Ledernem Einband, bauchig dicke Glaskrüge mit goldschimmernder Flüssigkeit, schlanke Flaschen, mit Rabenschwarzem oder Nachtblauem Nebel gefüllt.
Da ein 'Closed'- Schild an der Tür hing, versprachen sich die sechs, noch einmal zu kommen.
Besonders Lupin schien von dem Laden ziemlich begeistert zu sein. Er konnte kaum seine Augen von den vielen Büchern und Tinkturen im Schaufenster abwenden.
Auch Reikes Blick klebte an der schmalen Flasche mit blauem Nebel.

"Was ist denn so besonders an diesem Teil?" fragte er desinteressiert.
"Keine Ahnung." antwortete Reike zuerst, ohne den Blick von der Flasche zu lösen.
"Sie ist einfach faszinierend. Sie verzaubert mich schon fast."
Sie zuckte mit den Schultern.
"Ich kann dieses Gefühl nicht beschreiben."
Wurmschwanz schüttelte entgeistert den Kopf.
"Wirst du langsam verrückt?!"
Tatze brüllte auf, packte den total verdutzten Wurmschwanz am Kragen und schleuderte ihn gegen die nächste Mülltonne. "Wirst DU langsam verrückt?!"
Wütend holte Sirius aus und schlug Wurmschwanz mitten ins Gesicht. Die beiden Hexen ließen einen kurzen Aufschrei verlauten. Emma hatte Reike losgelassen, die unter der plötzlichen Belastung kurz einknickte, und schleppte Sirius von Pettigrew weg.
Einen Moment lang sagte keiner etwas.
Unerwartet riss sich Tatze wieder los und wollte erneut auf Pettigrew einschlagen.
"Junger Magier, lasse ab von der wandelnden Ratte."
Sirius, der gerade zu einem weiteren Schlag ausholen wollte, brach seine Handlung abrupt ab.
Eine dürre Frau, mit grauen Locken und einer Brille stand vor 'Juliets Witchcraft'.

"Folget mir, meine Kinder, der Morgen trägt einen kalten Umhang."

Sirius schnaubte.

"Was willst du hier?"

"Äh . . . ", sagte Krone, "Kennst du diese Frau?"

"Ja.", antwortete Sirius, und zu der Frau sagte er, "Hallo Großmutter."